

N - LASK LINZ

ute,
Uhr



Lindner, Klein,
tner, Suttner, Stan-
baumgartinger,
z/Jan
Votsek

Bubensik, Lukás,
der, Kogler,
Bukva; Kragl,

Timesor, Zickler
kam

NZ

rück

er fehlte Flori-
m LASK we-
rtmächtigen
entzündung,
Woche im
in die SV Jos-
Leidenskol-
ulimani in
zehn Minu-
meback, vor
gegen deren
stria Wien
Netz wieder
haftstraining

32. Runde

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel

Abendspiel



Die LASK-Fans kritisierten schon beim Derby gegen Ried die Benachteiligung.

Foto: gepa

„Wahrer“ Letzter ist nicht LASK, sondern Mattersburg

LINZ. Der Abstieg des LASK aus der Fußball-Bundesliga ist die Folge vieler Unzulänglichkeiten – nicht nur jener der Linzer. Ohne Fehlpfiffe wären die Linzer vor dem heutigen Spiel bei Austria Wien (16 Uhr) vor Mattersburg platziert.

VON GÜNTHER MAYRHOFER

Verschossene Elfmeter, vergebene Chancen, Fehler, enttäuschende Verpflichtungen – den Abstieg hat sich der LASK selbst zuzuschreiben. „Wir suchen die Schuld nur bei uns“, sagt Trainer Walter Schachner. Alleine im Frühjahr verspielte der LASK teilweise leichtfertige Punkte, die auf Mattersburg fehlen.

Doch nicht nur die Linzer machten Fehler. LASK 24 Punkte, Mattersburg 22 Punkte – das ist die Berechnung des Internetportals wahretabelle.at. Dort werden von jedem Bundesligaspiel die Tor- und Elfmeterszenen aufgelistet. Per Abstimmung wird entschieden, ob ein Pfiff richtig oder falsch war und das Ergebnis korrigiert.

Sturm Graz könnte demnach bei acht Punkten Vorsprung schon die Meisterfeier vorbereiten. Wie den Steirern stahlen die Schiedsrichter auch dem LASK sechs Punkte, während Mattersburg dank Referee-Hilfe zu zwei Zusatzpunkten kam. Zuletzt half Schiedsrich-

WAHRE TABELLE

1. Sturm Graz	31	59:27	61	+6
2. Austria Wien	31	35:31	53	+2
3. Salzburg	31	39:25	48	-2
4. Innsbruck	31	41:36	46	+0
5. SV Josko Ried	31	45:36	45	-4
6. Wr. Neustadt	31	39:44	45	+0
7. Rapid Wien	31	44:42	45	-5
8. Kapfenberg	31	38:50	37	+3
9. LASK Linz	31	27:62	24	+6
10. Mattersburg	31	24:54	22	-4

ter Thomas Gangl den Burgenländern beim 1:1 gegen den LASK, als der Ausgleich in der Nachspielzeit aus der Abseitsposition fiel. Der Vorarlberger meinte damals: „Wenn der LASK Letzter bleibt, dann hat es nicht nur an diesem Spiel gelegen. Sie haben insgesamt 36 Runden, und es ist nicht nur wegen unserer Entscheidung.“ Denn es

waren laut „wahrer Tabelle“ auch seine Kollegen.

„Über eine Saison gleicht sich das aus.“ Mit diesem Satz werden Fehlpfiffe verziehen. Wenn sich das in den letzten Runden für den LASK ausgehen soll, müsste Alexander Harkam heute zu einem Sieg der Linzer bei der Austria beitragen. Und wenn jemand das Pech in einer „ganz wahren Tabelle“ anrechnet, spielt der LASK vielleicht sogar um den Titel mit...

Doch am Ende lügt die offizielle Tabelle nicht: Wer in vier Heimspielen gegen Kapfenberg und Mattersburg kein Tor erzielt, darf sich nicht wundern, wenn es hinunter geht.